

Eisbericht Nr. 55

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 55

Donnerstag, den 23.02.2006

1

Übersicht

In den Innenfahrwassern an den Küsten des SW-lichen Ostseeraums nimmt das Eis bei Lufttemperaturen bis um den Gefrierpunkt nicht mehr nennenswert ab. Örtlich hat die Neueisbildung bei leichtem Nachtfrost bereits wieder eingesetzt. Im Greifswalder Bodden hat der Wind nachgelassen, so dass der Eisdruck im W-Teil und im Strelasund aufgehört hat. Stellenweise ist das Eis aber noch so kompakt, dass Schiffe mit niedriger Maschinenleistung behindert sein können. Im N-lichen Ostseeraum hat sich die Eislage seit gestern nicht wesentlich verändert. Jedoch haben sich im Finnischen Meerbusen und in der Bottenvik Rinnen in den Eisfeldern geöffnet.

Skagerrak, Kattegat und Beltsee

Dänische Küste: In kleinen Häfen und inneren Fjorden tritt dünnes Eis auf. Das Eis nimmt weiter ab und ist für die Schifffahrt fast überall bedeutungslos. - **Schwedische Küste:** - **Vänernsee:** Im Bereich von Karlstad und Kristinehamn 10-30 cm dickes Festeis, außerhalb davon lockeres dünnes Treibeis. In Vänersborgsviken dichtes 10-20 cm dickes Treibeis, im S-Teil zusammengefrorenes 20-30 cm dickes Eis. Sonst kommt in den geschützten Buchten dünnes Eis oder Eisbrei vor. Auf Götaälv und im Trollhättekanal lockere Eisbreiklumpchen.

Westliche Ostsee

Deutsche Küste: Die Boddengewässer S-lich von Darß und Zingst sind mit etwa 10 cm dickem morschen Festeis bedeckt.

Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Neptunallee 5 18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Overview

In the inner coastal waters of the southwestern part of the Baltic Sea at air temperatures around the freezing point the ice is no more essentially decreasing. In places at light night frost new ice formation has started already again. In area of the Greifswalder Bodden the wind has decreased, and the ice pressure inn the western Boden and in Strelasund has ceased. However, in places the ice is still compact, and navigation for lowpowered vessels can be difficult. In the northern region of the Baltic Sea the ice conditions since yesterday have not changed very much. However, in the Gulf of Finland in the Bay of Bothnia leads have formed in the ice fields.

Skagerrak, Kattegat and Belt Sea

Danish Coast: In small harbours and inner fjords thin ice occurs. The ice is further decreasing and nearly everywhere of no relevance for navigation. - **Swedish Coast:- Lake Vänern:** In the Karlstad and Kristinehamn area 10-30 cm thick fast ice; farther off open thin drift ice. In Vänersborgsviken close 10-20 cm thick ice, in the southern part consolidated 20-30 cm thick ice. Otherwise, in sheltered bays thin ice or shuga occurs. On Göta River and in Trollhätte Channel open shuga occurs.

Western Baltic

German Coast: The Bodden waters south of Darß and Zingst are covered with about 10 cm thick rotten fast ice.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Südliche Ostsee

Deutsche Küste: Der E-Teil des Greifswalder Bodden ist eisfrei. Im W-Teil liegt dichtes Eis, das meist 10-20 cm dick ist und einige Presseisrücken enthält. Im S-Teil kommt in den inneren Buchten lockeres bis sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis vor. In der Nordzufahrt nach Stralsund treibt in der Vierendehlrinne und vom Bessiner Haken bis zum Hafen 5-10 cm dickes lockeres Trümmereis. Weiter im Strelasund vom eisfreien Stralsunder Hafen bis Palmer Ort und weiter E-wärts im Fahrwasser zum Freesendorfer Haken bis Ariadne 5-10 cm dickes dichtes bis sehr dichtes Eis. Stellenweise ist das Eis noch kompakt und kann für Schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig sein. Im Hafen Greifswald-Ladebow offenes Wasser mit etwas 10-15 cm dickem Trümmereis. Der S-liche Peenestrom und das Kleine Haff sind mit etwa 10-20 cm dickem morschen Festeis bedeckt; die Schifffahrt ist eingestellt. - **Polnische Küste:** Im Hafen von Szczecin lockeres 10-20 cm dickes Eis. Im Stettiner Haff bis zu 30 cm Dicke zusammengeschobenes Eis; im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie lockeres bis zu 30 cm dickes Trümmereis.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Lettische Küste: Entlang der Küste von Ventspils bis Liepaja sowie außerhalb der Irbenstraße Streifen mit losem 5-10 cm dickem Treibeis, sonst offenes Wasser. Im Hafen Ventspils sehr lockeres 5-10 cm dickes Trümmereis, in Liepaja sehr dichtes Neueis. - **Russische Küste:** In der Bucht von Kaliningrad dichtes 5-10 cm dickes Eis, in der Einfahrt eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den inneren Schären 5-10 cm dickes Festeis oder Neueis. In Kalmarsund S-lich von Blå Jungfrun lockeres Treibeis, aber zwischen Slottsbredan und Utgrundun 15-30 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis; Passage wird nicht empfohlen. - **Mälarsee:** Mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen

Auf See im NW-Teil größtenteils 15-35 cm dickes, dichtes bis kompaktes Eis, das örtlich bis zu 50-70 cm dick übereinandergeschoben und aufgepresst ist. Im SE-Teil kommt nur dünnes Eis vor, im Küstenbereich eine teilweise mit Neueis bedeckte Rinne. - **Estrnische Küste:** In der Pärnubucht 35-50 cm, im Moonsund 30-40 cm dickes Festeis. - **Lettische Küste:** Im Hafengebiet von Riga sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis. Weiter im Fahrwasser bis Mersrags zunächst Streifen mit lockerem Treibeis, dann dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Treibeis. Von Mersrags bis Kolka sehr dichtes bis zusammengeschobenes, örtlich auch aufgepresstes 25-35 cm dickes Treibeis. Bei Kolka ist das Eis stark aufgepresst und bis zu 70 cm dick. Weiter bis zur und in der Irbenstraße 20-35 cm dickes sehr dichtes aufgepresstes Treibeis.

Finnischer Meerbusen

Auf See E- und N-lich der Linie Utö – 15 sm S-lich Bengtskär – Naissaar meist sehr dichtes bis

Southern Baltic

German Coast: The eastern part of the Greifswalder Bodden is ice-free. In the western part there is close ice, which is mostly 10-20 cm thick, with some ridges. In the southern part in the inner bights open to very close 10-20 cm thick drift ice. In the northern approach to Stralsund in the Vierendehlrinne and from Bessiner Haken to the harbour 5-10 cm thick open brash ice is drifting. Farther on in Strelasund from the ice-free Stralsund harbour to Palmer Ort and then farther eastwards in the fairway to Freesendorfer Haken up to Ariadne 5-10 cm thick, mainly close ice. Locally the ice is still compacted, and it can be difficult for low-powered vessels. In the harbour Greifswald-Ladebow open water with some 10-15 cm thick brash ice. The southern Peenestrom and Kleines Haff are covered by about 20 cm thick rotten fast ice; navigation is closed. - **Polish Coast:** In the harbour of Szczecin open 10-20 cm thick ice. In Zalew Szczecinski up to 30 cm thick compacted ice. On the fairway Szczecin – Swinoujscie open, up to 30 cm thick brash ice.

Central and Northern Baltic

Latvian Coast: Along the coast from Ventspils to Liepaja as well as outside Irben Strait strips with open 5-10 cm thick drift ice, otherwise open water. In the harbour Ventspils very open 5-10 cm thick brash ice, in Liepaja very close new ice. - **Russian Coast:** In the Kaliningrad Bay there is close 5-10 cm thick, in the entrance ice-free. - **Swedish Coast:** In the inner archipelago 5-10 cm thick fast ice or new ice. In Kalmarsund south of Blå Jungfrun open drift ice, but between Slottsbredan and Utgrundun 15-30 cm thick, partly rafted ice; passage not recommended. - **Lake Mälaren:** Covered with 10-30 cm thick fast ice.

Gulf of Riga

At sea in the northwestern part mostly 15-35 cm thick close to compact ice, which is in places up to 50-70 cm thick rafted and ridged. In the southeastern part there is only thin ice, and off the coast a lead, partly covered with new ice.- **Estonian Coast:** In Pärnu Bay 35-50 cm, in Moonsund 25-35 cm thick fast ice. - **Latvian Coast:** In the harbour area of Riga very open 5-10 cm thick ice. In the fairway to Mersrags first strips with open drift ice, then close to very close 5-15 cm thick drift ice. From Mersrags to Kolka very close to compact, at places ridged 25-35 cm thick drift ice; in the vicinity of Kolka the ice is heavily ridged and up to 70 cm thick. Farther towards and in the Irben mainly 15-30 cm thick very close ridged drift ice.

Gulf of Finland

At sea east and north of the line Utö – 15 nm south of Bengtskär– Naissaar mostly very close to compact

kompaktes 15-45 cm dickes, stellenweise aufgespresstes Treibeis; im Bereich des aufgelockerten Eisrandes Neueis und dünnes Trümmereis. Außerhalb der estnischen Küste verläuft von Kunda Wwärts eine 5-15 sm breite Rinne. - **Estnische Küste:** In den Buchten überwiegend Festeis; außerhalb davon von Kunda Wwärts zunächst eine 5-15 sm breite Rinne, dann wie auch in der Narvabucht dichtes bis sehr dichtes 10-30 cm dickes Treibeis. - **Finnische Küste:** In den Schären 10-35 cm dickes Festeis. Außerhalb davon bis zur Linie Jussarö – Helsinki-Leuchtturm - Narva 20-30 cm dickes sehr dichtes, teilweise übereinandergeschobenes und aufgespresstes Eis; in dem Eisfeld haben sich Rinnen gebildet. Anschließend bis zum Eisrand sehr dichtes 5-20 cm dickes, teilweise aufgespresstes Eis. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg sehr dichtes 20-40 cm dickes Eis, weiter bis Tolbuchin 40-60 cm dickes Festeis. Weiter Wwärts bis etwa 27° E kompaktes, teilweise aufgespresstes und zusammengefrorenes 30-45 cm dickes Eis; anschließend im Fahrwasserbereich sehr dichtes, teilweise aufgespresstes 20-30 cm dickes Treibeis. - In der Lugabucht 30-50 cm, in der Zufahrt 25-40 cm dickes Festeis. - Im Berkezund 30-45 cm dickes Festeis, in der Zufahrt zusammengeschobenes 30-45 cm dickes Eis. In der Vyborgbucht 40-55 cm dickes Festeis, in der Zufahrt kompaktes 30-45 cm dickes Eis.

Schärenmeer

In den Schären bis Isokari und Utö 10-30 cm dickes Festeis und ebenes Eis.

Ålandsee

Überwiegend eisfrei.

Bottensee

Auf See im N-lichsten Teil 5-20 cm dickes lockeres bis dichtes Treibeis mit einigen dickeren Schollen. - **Finnische Küste:** In den Schären 25-50 cm dickes Festeis. Außerhalb der Festeiskante ein 10-20 sm breiter Gürtel aus dünnem sehr dichten Treibeis. - **Schwedische Küste:** In den inneren Schären und auf dem Ångermanälv 10-30 cm dickes Festeis oder Neueis. Außerhalb davon und dicht unter der Küste lockerer Eisbrei und Neueis.

Norra Kvarken

Auf See vorwiegend dichtes bis sehr dichtes 5-30 cm dickes Treibeis; bei Nordvalen 20-30 cm dickes zusammengefrorenes Trümmereis. Der S-liche Eisrand verläuft etwa auf 63° N. - **Finnische Küste:** In den Schären 30-50 cm dickes Festeis. Außerhalb davon meist 5-20 cm dickes dichtes bis sehr dichtes Treibeis mit dickeren Schollen dazwischen. - **Schwedische Küste:** In den Schären 15-35 cm dickes Festeis. Außerhalb davon und W-lich Holmö-arna sehr dichtes 10-20 cm dickes Treibeis; bei Väktaren ein Gürtel aus festgestampftem Eis. Anschließend bis zur Linie Sydost-brotten – Nordvalen 5-20 cm dickes lockeres Treibeis mit einigen gröberen Eisschollen, weiter E-wärts 10-20 cm dickes kompaktes Treibeis.

15-45 cm thick, partly ridged drift ice; in the vicinity of the diffuse ice edge new ice and thin drift ice. Off the Estonian coast there is from about Kunda westwards a 5-15 nm wide lead. - **Estonian Coast:** In the bays mostly fast ice; off the fast ice edge first from about Kunda westwards a 5-15 nm wide lead, then as well as in Kunda Bay close to very close 10-30 cm thick drift ice. - **Finnish Coast:** In the archipelago there is 10-35 cm thick fast ice. Farther out to the line Jussarö – Helsinki lighthouse – Narva 20-30 cm thick very close, partly rafted and ridged ice; in the ice field leads have formed. Then to the ice edge very close 5-20 cm thick, partly ridged ice. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg very close 20-40 cm thick ice, farther out to Tolbuchin there is 40-60 cm thick fast ice. Westwards up to about 27° E compact, partly ridged and consolidated 30-45 cm thick ice. Then on the fairway very close, partly ridged 20-30 cm thick drift ice.- In the Luga Bay there is 30-50 cm, in the entrance 25-40 cm thick fast ice. - In Berkezund 30-45 cm thick fast ice, in the entrance compact 30-45 cm thick ice. In the Vyborg Bay 40-55 cm thick fast ice, in the approach compact 30-45 cm thick ice.

Archipelago Sea

In the archipelago there is 10-30 thick fast ice and level ice to Isokari and Utö.

Åland Sea

Mostly ice-free.

Sea of Bothnia

At sea in the northernmost part 5-20 cm thick open to close drift ice with some thicker floes in between.- **Finnish Coast:** In the archipelago 25-50 cm thick fast ice; off the fast ice edge there is a 10-20 nm wide belt with thin very close drift ice. - **Swedish Coast:** In the inner archipelago and on Ångermanälv there is 10-30 cm thick fast ice or new ice. Farther out and close to the coast open shuga and new ice.

Norra Kvarken

At sea mostly close to very close 5-30 cm thick drift ice; at Norvalen 20-30 cm thick consolidated brash ice. The southern ice edge runs about along latitude 63° N. - **Finnish Coast:** In the archipelago 30-50 cm thick fast ice. Farther out 5-20 cm thick close to very close drift ice with some thicker floes in between. - **Swedish Coast:** In the archipelago fast ice, 15-35 cm thick. Off the fast ice edge and west of Holmöarna very close 10-20 cm thick drift ice; at Väktaren a jammed brash ice barrier. Then to the line Sydostbrotten – Nordvalen open 5-20 cm thick drift icewith some thicker floes, and farther eastwards 10-20 thick compact drift ice.

Bottenvik

N-lich etwa der Linie Nygrån – Nahkiainen ist die See vollständig mit meist 15-45 cm dickem, teilweise aufgedrückt Eis bedeckt. Im S-lichen Seegebiet kommt auf der schwedischen Seite 15-30 cm dickes Treibeis vor, auf der finnischen Seite 5-20 cm dickes ebenes Eis. Es haben sich Rinnen geöffnet. - **Finnische Küste:** Im N-Teil in den Schären 30-55 cm dickes Festeis. Weiter seewärts bis zur Linie Nygrån – Nahkiainen 15-30 cm dickes Eis, das übereinandergeschoben und aufgedrückt ist. Im Eisfeld kommen große Flächen mit örtlich 25-40 cm dickem aufgedrückt Treibeis und zusammengefrorenem Trümmereis vor. Weiter S-wärts 10-20 cm dickes ebenes Eis. Im S-lichen Abschnitt in den Schären 30-45 cm dickes Festeis; außerhalb davon 10-20 cm dickes ebenes Eis. - **Schwedische Küste:** In den N-lichen Schären 30-55 cm dickes Festeis. Außerhalb davon N-lich Nygrån auf See 15-30 cm dickes sehr dichtes Eis mit einigen Presseisrücken und kleineren Rinnen. Zwischen Nygrån und Falkensgrund liegt festgestampftes Eis. E-lich der Linie Norströmsgrund – Farstugrunden kompaktes 25-45 cm dickes Eis mit groben Presseisrücken und größeren Eisschollen. In den S-lichen Schären 15-30 cm dickes Festeis; außerhalb davon meist 15-30 cm dickes dichtes oder sehr dichtes Treibeis mit einigen Presseisrücken und kleineren Rinnen.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Auf der S- und E-Seite eines Hochdruckgebietes über der Norwegischen See und Mittelskandinavien fspäter über dem Europäischen Nordmeer und S-Skandinavien, fließt mit Winden aus N-lichen Richtungen zunehmend kältere Luft in den SW-lichen Ostseeraum. Zum Wochenende ist daher in flachen und geschützten Innenfahrwassern mit zunehmender Eisbildung zu rechnen. Auch im N-lichen Ostseeraum wird dann wieder eine Phase intensiverer Eiszunahme beginnen. Die Eisbedeckung wird sich im Bereich des S-lichen Bottnischen und des W-lichen Finnischen Meerbusens ausdehnen, sonst wird vor allem die Eisdicke zunehmen. – Wegen der erwarteten Verschlechterung der Eislage wurden die Schifffahrtsbeschränkungen für alle finnischen Häfen in der Bottensee, im Schärenmeer und im Finnischen Meerbusen mit Wirkung vom 28. Februar verschärft.

Im Auftrag
K. Strübing

Bay of Bothnia

North of about the line Nygrån - Nahkiainen the sea area is totally covered with mostly 15-45 cm thick, ridged ice. In the southern sea area on the Swedish side 15-30 cm thick drift ice, on the Finnish side 5-20 cm thick level ice. Leads have formed in the ice fields. - **Finnish Coast:** In the northern part in the archipelago 30-55 cm thick fast ice. Farther out to the line Nygrån – Nahkiainen 15-30 cm thick ice, which is rafted and ridged. In the ice field there are greater areas with locally 25-40 cm thick ridged ice and consolidated brash ice. South of this ice field there is 10-20 cm thick level ice. In the southern part there is 30-45 cm thick fast ice in the archipelago; off the fast ice 10-20 cm thick level ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 30-55 cm thick fast ice. Off the fast ice edge at sea north of Nygrån 15-30 cm thick very close ice with some ridges and smaller leads. Between Nygrån Falkensgrund there is a jammed ice barrier. East of the line Norströmsgrund – Farstugrunden compact 25-45 cm thick ice with heavy ridges and thicker floes. In the southern archipelago 15-30 cm thick fast ice; off the coast mainly close or very close 15-30 cm thick drift ice with some ridges smaller leads.

Expected Ice Development

On the southern and eastern side of a high pressure zone over the Norwegian Sea and central Scandinavia, later on over the Nordic Seas and South Scandinavia with winds from northerly directions increasingly colder air will penetrate over the southwestern region of the Baltic Sea. Therefore, by the weekend in shallow and protected inner fairways increasing ice formation is to be expected. Then too, in the northern region of the Baltic Sea a new phase with more intensive ice increase will start. The ice cover will extend in the areas of the southern Gulf of Bothnia and the western Gulf of Finland. Otherwise the ice thickness will increase. - As a deteriorating of the ice conditions are expected, the restrictions to navigation for the Finnish harbours in the Sea of Bothnia, the Archipelago Sea and in the Gulf of Finland will be increased valid from 28 February.

By order
K. Strübing

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	2000 kw	IB	10.02.06
	Muuga, Tallinn, Kopli, Kunda	2000 kw	IC	11.02.06
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	3000 dwt	IA	14.02.06
	Kokkola, Pietarsaari and Vaasa	2000 dwt	IA	21.02.06
	Kaskinen	2000 dwt 2000 dwt	IA and IB IA	21.02.06 28.02.06
	Pori, Rauma, Uusikaupunki	1300 / 2000 dwt 2000 / 3000 dwt	IA and IB / IC and II IA and IB / IC and II	21.02.06 28.02.06
	Inkoo, Kantvik, Helsinki	2000 / 3000 dwt 2000 / 3000 dwt	IA and IB / IC and II IA and IB / IC	21.02.06 28.02.06
	Porvoo	2000 / 3000 dwt 2000 dwt	IA and IB / IC IA and IB	21.02.06 28.02.06
	Naantali, Turku, Hanko and Koverhar	1300 dwt 1300 / 2000 dwt	I and II IA and IB / IC and II	07.02.06 28.02.06
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000 dwt 2000 dwt	IA and IB IA	21.02.06 28.02.06
	Russia	Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg, Ust-Luga		LU-2 (IC)
Sweden	Bay of Bothnia	3000 dwt	IA	18.02.06
	Harbours between Husum and Skutskär	2000 dwt	IC	21.02.06
	Harbours between Holmsund and Rundvik	2000 dwt	IB	18.02.06
	Holmsund	2000 dwt	IA	26.02.06
	Harbours between Ornsköldsvik and Husum	2000 dwt	IB	26.02.06
	Lake Vänern	1300 dwt	IC	11.02.06
	Lake Mälaren: Köping	1300 dwt	IC	09.01.06
	Lake Mälaren: other harbours	1300 / 2000 dwt	IC / II	11.01.06

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: Tugboat MARS assists to Pärnu, TARMO in the Gulf of Finland.

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to VTS Stockholm when passing the Svenska Björn lighthouse.

The traffic separation schemes in the Gulf of Finland between Porkkalanniemi Peninsula and Kalbådgrund are temporarily out of use due to ice conditions.

Icebreaker: OTSO, KONTIO and URHO assist in the Bay of Bothnia. VOIMA, SISU and APU assist in the Gulf of Finland.

Germany

Icebreaker: ARKONA, RANZOW and GÖRMITZ work in the Greifswalder Bodden, Stralsund and Wolgast region.

The southern Peenestrom and Kleines Haff are closed for navigation.

Latvia

Icebreaker: VARMA assists in the Gulf of Riga.

Russia

Tow boat-barges and vessels without ice class and vessels with ice class LU-1 (II) are not assisted to St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Ust-Luga and Primorsk.

Icebreaker: Vessels to St. Petersburg are assisted by icebreakers ERMAK, KAPITAN SOROKIN, ADMIRAL MAKAROV, MUDJUG, KARU and port icebreakers KAPITAN ZARUBIN, KAPITAN PLACHIN, IVAN KRUZENSTERN, YURI LISJANSKIJ and SEMEN DEZNEV. Icebreakers KAPITAN ISMAILOV and TOR assist to Vyborg.

Point of convoy formation is 59°46' N 25°45' E.

Sweden

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Passage of Kalmarsund is not recommended.

Icebreaker: ODEN, FREJ and ATLE assist in the Bay of Bothnia, YMER in the Norra Kvarken and in the northern Sea of Bothnia, ALE in Lake Vänern. BALTICA works in the southern Sea of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Deutschland , 23.02.2006

Karnin, Stettiner Haff	8349
Karnin, Peenestrom	8349
Anklam, Hafen - Peenestrom	1000
Rankwitz, Peenestrom	8249
Stralsund - Palmer Ort	4122
Palmer Ort - Freesendorfer Haken	4122
Stralsund - Bessiner Haken	3121
Vierendehlrinne	3121

Estland , 23.02.2006

Narva - Jõesuu, Fahrwasser	7212
Kunda, Hafen und Bucht	7132
Länge Kunda - Tallinn, Fahrwasser	3211
Muuga, Hafen und Bucht	7211
Pärnu, Hafen und Bucht	8445
Pärnu - Irbenstraße, Fahrwasser	7345
Irbenstraße	7313
Moonsund	8345

Finnland , 23.02.2006

Röyttä - Etukari	8446
Etukari - Ristinmatala	8446
Ajos - Ristinmatala	8446
Ristinmatala - Kemi 2	8446
Kemi 2 - Kemi 1	7376
Kemi 1, Seegebiet im SW	6976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8446
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8446
Kattilankalla - Oulu 1	8446
Oulu 1, Seegebiet im SW	6846
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	6876

Raahe, Hafen - Heikinkari	8446
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	6746
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	5346
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5346
Rahja, Hafen - Välimatala	8447
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	5747
Längengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	5746
Ykspihlaja - Repskär	8446
Repskär - Kokkola Leuchtturm	6746
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	5746
Pietarsaari - Kallan	8446
Kallan, Seegebiet außerhalb	5746
Breite Pietarsaari - Nordvalen im ENE	5746
Nordvalen, Seegebiet im ENE	5746
Nordvalen - Norrskär, See im W	5756
Vaskilouto - Ensten	8446
Ensten - Vaasa Leuchtturm	5746
Vaasa Leuchtturm - Norrskär	5746
Norrskär, Seegebiet im SW	5746
Kaskinen - Sälgrund	8946
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	5146
Pori - Linie Pori Leuchtturm - Säppi	7745
Linie Pori Lt.-Säppi - See im W	5145
Rauma, Hafen - Kylmäpihlaja	8345
Kylmäpihlaja - Rauma Leuchtturm	5155
Rauma Leuchtturm, See im W	0//5
Uusikaupunki, Hafen - KIRSTA	8345
KIRSTA - Isokari	5255
Isokari - Sandbäck	5145
Sandbäck, Seegebiet außerhalb	5145
Maarianhamina - Marhällan	4142
See außerhalb Nyhamn u. Marhällan	4142
Naantali und Turku - Rajakari	8345

Rajakari - Lövsjär	8345	Vyborg Hafen und Bucht	8446
Lövsjär - Korra	8745	Vichrevoj - Sommers	6446
Korra - Isokari	8745	Berkesund	8446
Lövsjär - Berghamn	5245	E-Spitze B. Berezovj - Shepelevski	7446
Berghamn - Stora Sottunga	5245	Luga Bucht	8446
Storra Sottunga - Ledskär	5245	Zuf. Luga B. - Linie Motshjnyj-Shepel.	8946
Rödhamn, Seegebiet	5245	Kaliningrad, Hafen	4242
Lövsjär - Grisselborg	5245		
Grisselborg - Norparskär	5245	Schweden , 23.02.2006	
Vidskär, Seegebiet	4145	Karlsborg - Malören	8476
Hanko, Hafen - Hanko 1	7345	Malören, Seegebiet außerhalb	5336
Hanko 1, See im S	5155	Lulea - Björnklack	8446
Hanko - Vitgrund	5245	Björnklack - Farstugrunden	5746
Vitgrund - Utö	5245	Farstugrunden, See im E und SE	6876
Koverhar - Hästö Busö	8745	Sandgrönn Fahrwasser	8346
Hästö Busö - Ajax	5255	Rödkallen - Norströmsgrund	6746
Ajax, See im S	5845	Haraholmen - Nygran	8766
Inkoo u. Kantvik - Porkkala See	8345	Nygran, Seegebiet außerhalb	5736
Porkkala, Seegebiet	6345	Skelleftehamn - Gasören	8344
Porkkala Leuchtturm, See im S	5345	Gasören, Seegebiet außerhalb	5456
Helsinki, Hafen - Harmaja	7345	Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	5346
Harmaja - Helsinki Leuchtturm	5345	Nordvalen, See im NE	4726
Helsinki Lt.- Porkkala Lt., See im S	5745	Nordvalen, See im SW	4726
Helsinki - Porkkala - Rönnskär, Fahrw.	7345	Västra Kvarken W-lich Holmöarna	8356
Porvoo, Hafen - Varlax	8346	Umea - Väktaren	6266
Varlax - Porvoo Leuchtturm	7376	Väktaren, See im SE	3236
Porvoo Leuchtturm - Kalbadagrund	5376	Sydostbrotten, See im NE u. SE	6736
Kalbadagrund - Helsinki Lt.	5346	Husum, Fahrwasser nach	4225
Valko, Hafen - Täktarn	8346	Örnsköldsvik - Hörnskatan	8344
Boistö - Glosholm, Schärenfhrw.	7346	Hörnskatan - Skagsudde	3122
Glosholm - Helsinki, Schärenfhrw.	7346	Skagsudde, Seegebiet außerhalb	2121
Kotka - Viikari	8346	Ulvöarna, Fahrwasser im W	4242
Viikari - Orregrund	8346	Ulvöarna, Seegebiet im E	3111
Orregrund - Tiiskeri	4376	Angermanälv oberhalb Sandöbron	8344
Tiiskeri - Kalbadagrund	5376	Angermanälv unterhalb Sandöbron	8344
Hamina - Suurmusta	8846	Härnösand - Härnön	1010
Suurmusta - Merikari	8846	Sundsvall - Draghällan	8242
Merikari - Kaunissaari	8346	Draghällan - Astholmsudde	2112
		Hudiksvallfjärden	8242
Lettland , 23.02.2006		Iggesund - Agö	8141
Riga, Hafen	2101	Sandarne - Hällgrund	4101
Riga - Mersrags, Fahrwasser	5212	Ljusnefjärden - Storzungrun	4141
Mersrags - Irbenstraße, Fahrw.	6473	Gävle - Eggegrund	8242
Irbenstraße, Fahrwasser	5473	Orskär, Seegebiet außerhalb	2000
Ventspils, Hafen	2101	Öregrundsgrepen	6252
Irbenstraße - Ventspils, Hafen	4302	Svartklubben, See außerhalb	2000
Liepaja, Hafen	5001	Hallstavik-Svartklubben	8242
Ventspils, Hafen - Liepaja, Hafen	2101	Trälhavet - Furusund - Kapellskär	4101
Liepaya Hafen - Grenze Ltiauen	1000	Kapellskär - Söderarm	2000
		Stockholm - Trälhavet - Klövholmen	8101
Polen , 23.02.2006		Klövholmen - Sandhamn	2000
Zalew Szczecinski	6332	Trollharan - Langgarn	3101
Szczecin, Hafen	3202	Mysingen	3000
Swinoujscie, Szczecin	3323	Nynäshamn - Landsort	3101
		Köping - Kvicksund	8345
Russische Föderation , 23.02.2006		Västeras - Grönsö	8245
St. Petersburg, Hafen	5846	Grönsö - Södertälje	8242
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	8446	Stockholm - Södertälje	8242
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	8946	Södertälje - Fifong	8111
Lt. Tolbuchin - Lt. Shepelevskij	6446	Fifong - Landsort	3000
Lt. Shepelevskij - Seskar	6446	Norrköping - Hargökalv	8362
Seskar - Sommers	6446	Järnverket-Lillhammaren-N.Kränkan	4233
Sommers - Südspitze Hogland	5446	Västervik - Marsholmen - Idö	7231
Südspitze Hogl. - Länge Hf. Kunda	5346	Oskarshamn - Furön	1211

Furön - Ölands Norra Udde	1201
Bla Jungfrun - Kalmar	8353
Kalmar - Utgrunden	3121
Karlskrona - Aspö	4141
Malmö, Fahrwasser nach	4141
Uddevalla - Stenungsund	6141
Göta Alv	3102
Trollhättekanal - Dalbo-Brücke	4153
Vänersborgsviken	6755
Lurö Schären, Fahrwasser durch	2101
Gruvön, Fahrwasser nach	8246
Karlstad, Fahrwasser nach	8346
Kristinehamn, Fahrwasser nach	8346
Otterbäcken, Fahrwasser nach	7346